Hilden, den 22.05.2013
Der Bürgermeister
AZ.: IV/66.3-Hen

WP 09-14 SV 66/142

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Sachstandsbericht Carsharing in Hilden

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	**Bemerkungen**
Stadtentwicklungsausschuss	12.06.2013	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung zu den Möglichkeiten ein Carsharing-Angebot in Hilden einzuführen.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen (ja/nein)	nein			
Produktnummer / -bezeichnung				
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Haushaltsjahr:				
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflicht-aufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	(hier ankreuzen)

Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:

Kostenträger	**Bezeichnung**	**Konto**	**Bezeichnung**	**Betrag €**

Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:

Kostenträger	**Bezeichnung**	**Konto**	**Bezeichnung**	**Betrag €**

Die Deckung ist gewährleistet durch:

Kostenträger	**Bezeichnung**	**Konto**	**Bezeichnung**	**Betrag €**

Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)	ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)		
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?	ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung:		
Vermerk Kämmerer		

Erläuterungen und Begründungen:

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (SV WP 09-14 SV 66/134) hat der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 13.02.2013 die Verwaltung beauftragt, im Hinblick auf die Einführung eines Carsharing-Angebotes in Hilden mit verschiedenen Carsharing-Betreibern Kontakt aufzunehmen. Über die Ergebnisse sollte anschließend im Ausschuss berichtet werden, was hiermit erfolgt.

Von der Verwaltung wurden deshalb insgesamt 6 Unternehmen angeschrieben, die in der Region Carsharing betreiben. Inzwischen liegt von allen Anbietern eine Rückäußerung vor, wonach sich die Situation derzeit wie folgt darstellt:

- Ein Anbieter sieht derzeit keine Möglichkeit in Hilden ein entsprechendes Angebot zu etablieren

- Vier Anbieter sehen grundsätzlich die Möglichkeit in Hilden Carsharing anzubieten, jedoch wird von diesen Anbietern eine Umsatzgarantie erwartet. Diese kann in Form einer Mindestabnahme durch einen Großkunden (Stadtverwaltung bzw. ein anderes Unternehmen) erfolgen. Je nach Fahrzeug und Angebot ist hier von einen Mindestbetrag von 300€/mtl. auszugehen. Alternativ ist als Voraussetzung auch ein fester Mindestkundenstamm von ca. 25-30 privaten Vertragskunden denkbar.

- Ein weiterer Anbieter überlegt derzeit im Rahmen eines Pilotprojektes an mehreren festen Standorten im Hildener Stadtgebiet mehrere Fahrzeuge anzubieten. Neben der Unterstützung bei der Bereitstellung von Stellplätzen (die auch bei allen anderen Anbietern gegeben wäre) würde keine Umsatzgarantie durch die Stadt erwartet werden. Eine konkrete Projektplanung liegt noch nicht vor soll aber bis zu den Sommerferien vorliegen.

Angesichts der früher bereits im Ausschuss vertretenen Auffassung, dass städtischerseits wohl eine Unterstützung von Carsharing-Anbietern vorstellbar ist, jedoch eine Umsatzgarantie durch die Stadt nicht abgegeben werden kann, ist von der Verwaltung beabsichtigt lediglich mit dem letztgenannten Anbieter weiter im Gespräch zu bleiben. Sollte sich hier die Möglichkeit ergeben ein Carsharing-Angebot ohne finanzielle Umsatzgarantien durch die Stadt Hilden zu etablieren wird die Verwaltung erneut dem Ausschuss berichten.

Thiele